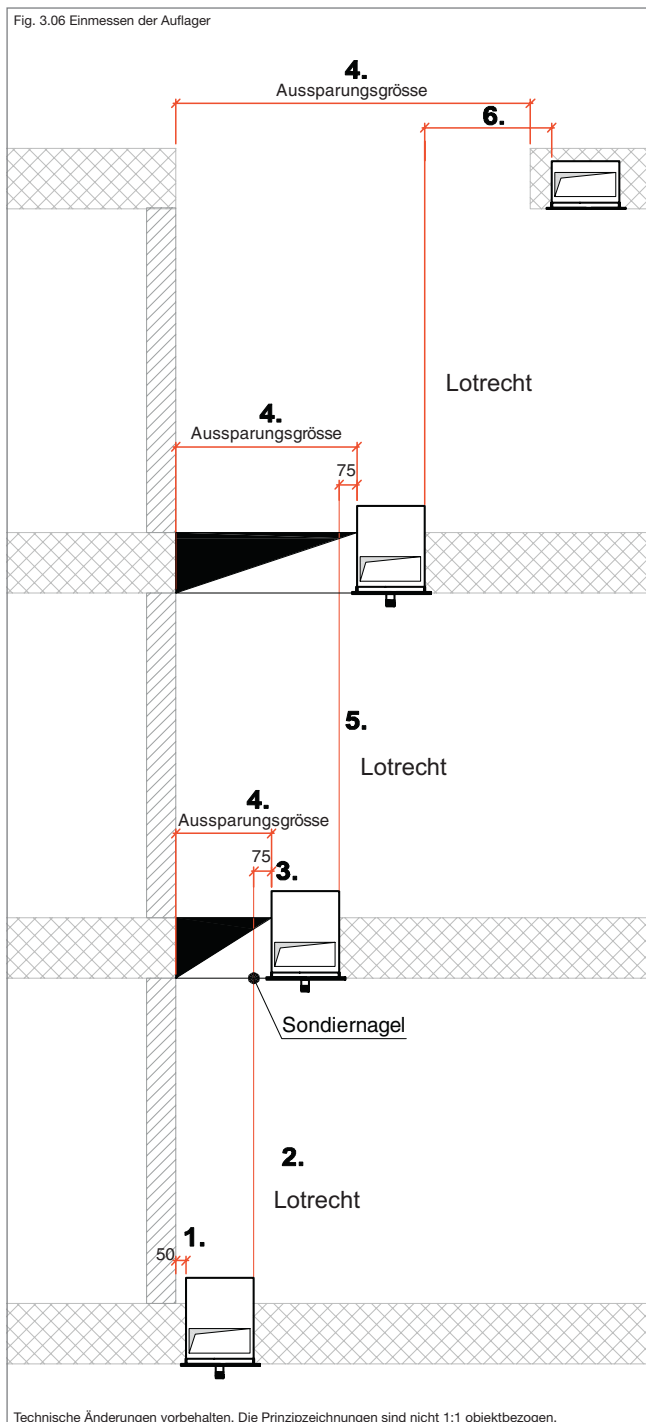


Technische Dokumentation airModul®

10. Merkblatt 06 Lüftungsinstallateur

Einlagepositionierung



Montagevorschriften

Der zentrale Übergang vom airModul®-Kanalwärmetauscher in die Luftverteilung der Wohnung ist das sogenannte Auflager. Bei der Montage dieser Auflager wird die spätere Position der Wärmetauscher-Kamine schon in einer frühen Rohbauphase definiert. Werden diese ungenau eingelegt ist der Fehler nur sehr schwer korrigierbar, und meist mit hohen Kosten verbunden.

Bei den Einlagearbeiten ist besonders darauf zu achten, dass das zu montierende Auflager so positioniert wird, dass es mit dem unterhalb angeordneten Auflager übereinstimmt.

Anhand der neuen Auflagerposition kann nun auch die Aussparung genau definiert werden. Die Aussparung darf auf keinen Fall ohne die durch ein Senkblei ermittelte Auflagerposition versetzt werden. Um Montagefehler zu vermeiden, müssen die Auflager gemäss dem unten aufgeführten Beschrieb versetzt werden.

1. Die erste Position des Auflagers wird anhand der Pläne eingemessen.
2. Die Position des zweiten Auflagers muss anhand des darunter liegenden versetzt werden. Hierfür wird mittels Senkblei die Aussenkante des Auflagers im Lot auf die obere Schalung übertragen (Sondiernagel).
3. Als Ausgangspunkt für das zu platzierende Auflager sowie die benötigte Aussparung muss der übertragene Punkt verwendet werden. Der seitliche Versatz beträgt 75 mm.
4. Alle Masse der Aussparungen können der Fig. 3.07 und 3.08 entnommen werden. Der Baumeister darf die Aussparungen erst nach dem Befestigen des Auflagers erstellen.
5. Dieser Vorgang wird in jeder Etage wiederholt.
6. Achtung!! Die oberste Etage (im Beispiel die Vierte) weist aufgrund des U-Kanalanschlusses ein anderes Mass auf. Der seitliche Versatz beträgt für Modultypen der Bauart S od. A 273 500 mm, für S od. A 318 550 mm.